

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Deutsche vierstimmige Messe für Land-Chöre

Reiser, Heinrich

Donaueschingen, [ca. 1870]

[urn:nbn:de:bsz:31-327673](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-327673)

Deutsche
VIERSTIMMIGE MESSE

für

Land-Chöre

componirt

von

Heinrich Reiser.

N^o 6.

Op. 14.

Preis 1 fl. 30 kr.

Lithographie, Druck u. Verlag von J. B. Weishaupt in Donaueschingen.

Orgelstimme.

Eingang. *Andächtig*
mp Ich Armer keh-re mich zu dir, mit reu-e-rol-lem Her-zen, Be-

Solo
 wei-se Ana-de Gott an mir, und sieh auf mei-ne Schmer-zen. Ich üb-er-trat durch Wort u That, Ob-

Tutti
 gleich mir Stra-se droh-te, doch un-ge-rührt und leicht ver-führt, die hei-lig-sten Ge-

bo-te, Ach Va-ter! ver-zeih uns ver-zeih uns dei-nen Kin-dern.

Gloria. *Nicht zu schnell.*
f Eh-re sei Gott in der Hö-he! Eh-re sei Gott in der Hö-he!

cres. cen. do.
 Preis und Dank dem Herrn der Welt, Preis und Dank dem Herrn der Welt. Des-sen Wil-le nur ge-

mf
 sche-he, Der uns schuf und uns er-hält. Des-sen Wil-le nur ge-sche-he, Der uns

schuf und uns er. hält. der uns schuf und uns er. hält.

Kräftig

f *Credo.* Es ist ein Gott, O fühl' es Herz, Er. hebt euch ihr Lie. danken, Im höch. sten

Glück im tief. sten Schmerz soll nie mein Glau. be wan. ken! Weñ sich mein Herz der Tu. gend

weicht, knüpft Gott an sie die Se. lig. keit, reicht mir die Sie. ges. kro. ne.

Flehend. Duett.

f *Offertorium.* Lass Va. ter die. se Ga. ben, von rei. nem Brod u. Wein, die wir ges.

o. pfert ha. ben, Dir wohl. ge. fäl. lig sein. Zum Denk. mal sei. ner Lie. be, weicht



sie dir un-ser Sün, und giebt aus rein-stem Trie-be, sich selbst zum O-pfer hin

f Tutti

Zum Denk-mal sei-ner Lie-be, weicht sie dir un-ser Sün, und giebt aus rein-stem



Trie-be, sich selbst zum O-pfer hin.

Mässig

Sanctus. f Singt hei-lig, hei-lig, hei-lig! ist un-ser Herr und Gott, Singt



mit den En-geln hei-lig, Bist du Gott Ze-ba-oth: Der kann in Got-tes

f
 Na-men, der sei ge-be-no-deit! Wer Je-sum licht ruft A-men! von Herzen hoch er-

f
 freut, Hos-an-na! in der Hö-he! Hos-an-na! Hos-an-na in der Hö--he!

Langsam, mit Andacht. *Alto Solo*

Nach der
 Wandlung.

O du, an den ich

p Mit einem 8 füssigen Holzregidor zu begleiten.

glau-be, was war's, das dich be-wog? Was war's, das dich zum Stau-be zu mir her-

Sopr. Solo. *Quarta.*

nie-der zog? Dein gött-li-ches Kr-bar-men, Ja du o Je-su, ja du o

Je-su hast Mit mit-leids-vol-len Ar-men die gan-ze Welt um-

Tutti.
 fäst! Dein gött-li-ches Er-bar-men, Ja du o Je-su hast, Mit mit-leids-vol-len

Ar-men Die gan-ze Welt um-fäst.

Mit Empfindung
Communion. *mp* Tilg' Je-su uns-re Sün-den durch dein ver-gofs'-nes Blut, Lass

mich Er-harm-ung fin-den, Mein Gott mein höch-stes Gut. Ich will für-an mein

Le-ben nun ganz der Tu-gend weihn, Und all mein Thun und Stre-ben soll Pflicht, er-

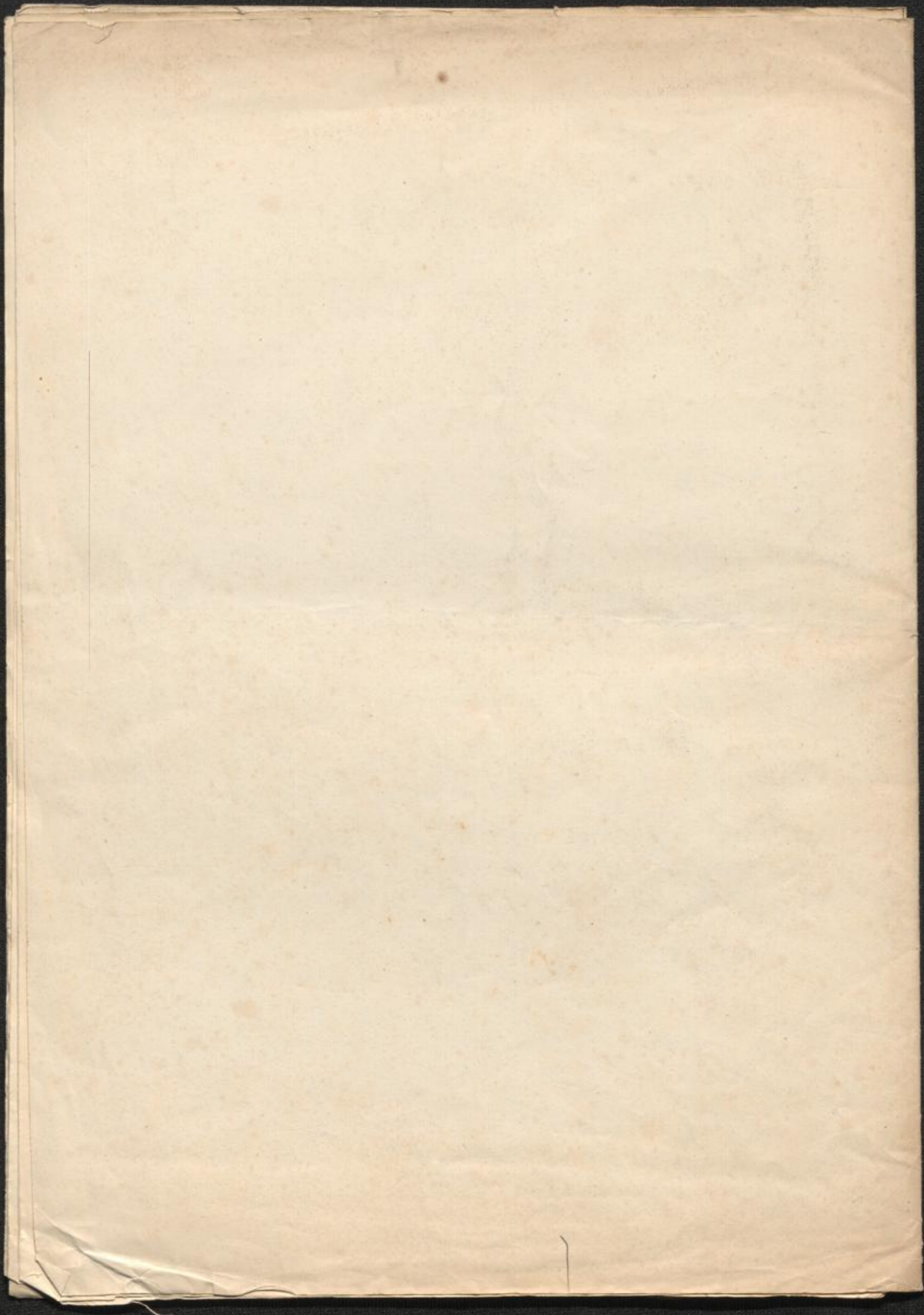
fül-lung sein soll Pflicht, er-fül-lung sein.

Mässig bewegt.

Schluss. *f* Nim dei-nes To-des Fei-er O Mitt-ler gnä-dig an, Ja ew-ig bleibt uns

theu-er, Was du für uns ge-than. Er-hal-te dei-ne Heer-de In dei-ner

Huld, o Herr Und dei-ne Lie-be wer-de Sie täg-lich mür-de-ger.



Soprano.

Eingang. *Andächtig*

p Ich Ar-mer keh-re mich zu dir, Mit-reu-e-ral-lem Her-zen, Be-wei-se Un-a-de-
Solo
 Gott an-mir Und sich auf mei-ne Schmer-zen Ich üb-er-trat durch Wort und That, Ob-gleich mir
Tutti
 Stra-fe droh-te Doch un-ge-rührt und leicht ver-führt die hei-lig-sten lie-bo-te Ach Va-
 ter! Ver-zeih' uns! ver-zeih' uns dei-non Kin-dern.

Gloria. *Nicht zu schnell*

eret-ten-do
 Eh-re sei Gott in der Hö-he, Eh-re sei Gott in der Hö-he, Preis und Dank dem Herrn
 der Welt, Preis und Dank dem Herrn der Welt. Des-sen Wil-le nur ge-sche-he der uns schuf
 und uns er-hält Des-sen Wil-le nur ge-sche-he, Der uns schuf und uns er-hält, Der uns
 schuf und uns er-hält

Credo. *Kraftig*

f Es ist ein Gott, o fühl' es Herz, *mp* Er- hebt euch ihr Ge-dan-ken, Im höch-sten
 Glük im tief-sten Schmer, Soll nie mein Glau-be wan-ken. Wen' sich mein Herz der Tü-gend
 weiht, knüpft Gott an sie die Se-lig-keit reicht mir die Sie-ges-kro-nie.

Offertorium. *Flehend. Duett. Solo*

Lafs Va-ter die-se Ga-ben, Von rei-nem Brod und Wein, Die wir ge-
dolce.
 o- pfert ha-ben, dir wohl-ge-fäl-lig sein. Zum Denk-mal sei-ner Lie-be weiht
Tutti
 sie dir un-ser Sün, Und giebt aus rein-stem Trie-be, sich selbst zum O- pfer hin. Zum Denkmal
 sei-ner Lie-be, weiht sie dir un-ser Sün und giebt aus rein-stem Trie-be, sich
 selbst zum O- pfer hin.

Sanctus. *Mässig*

Singt hei-lig, hei-lig, hei-lig, ist un-ser Herr und Gott Singt mit den Ein-geln
 hei-lig, bist du Gott Ze-ha-oth. Der kam in Got-tes Na-men, Der sei ge-be-ne-deit. Wer
 Je-sum liebt ruft: A-men, von Her-zen hoch er-freut. Hos-an-na, in der Hö-he Hos-an-na,
 Hos-an-na in der Hö-he.

Nach der Wandlung. *Langsam, mit Andacht*

Dein gött-li-ches Er-bar-men, Ja du o
 Je-su Ja du o Je-su hast, mit mit-leids-rol-len Ar-men die gan-ze Welt um-fasst
Tutti
 Dein gött-li-ches Er-bar-men Ja du o Je-su hast Mit mit-leids-rol-len Ar-men die
 gan-ze Welt um-fasst.

Communion. *Allegretto*

Tilg' Je-su uns-re Sun-den durch dein ver-göt-tet-tes Blut Laß mich Er-
 barmung fin-den Mein Gott mein hoch-stes Gut Ich will für-an mein Le-ben nun ganz der
 Tu-gend wei-hn Und all mein Thun und Stre-ben Soll Pflicht-er-ful-lung sein soll
 Pflicht-er-ful-lung sein

Schluss. *Mässig bewegt*

Nim dei-nes To-des Fei-er O Mit-ter gnä-dig an Ja ew-ig bleibt uns
 theu-er, Was du für uns ge-than. Er-hal-te dei-ne Heer-de in dei-ner Huld o Herr
 Und dei-ner Lie-be wer-de, sie täg-lich wür-di-ger.

Alto.

Eingang. *Andächtig*
mp Ich Ar-mer keh-re mich zu dir, mit reu-e-rol-lem Her-zen, Be-wei-se
Solo
 Una-do Gott an mir, Und sich auf mei-ne Schmer-zen. Ich ub-er-trat, durch Wort und That
Tutti
 Ob-gleich mir Stra-fe droh-te, doch un-ge-rührt und leicht ver-führt, die hei-lig-sten Ge-bo-te. Ach
 Va-ter, ver-zeih uns, Ver-zeih uns dei-nen Kin-dern.

Gloria. *Nicht zu schnell*
cresc. do
 Eh-re sei Gott in der Hö-he, Eh-re sei Gott in der Hö-he. Preis und Dank dem
 Herrn der Welt, Preis und Dank dem Herrn der Welt. Des-sen Wil-le nur ge-sche-he Der uns schuf und
 uns er-hält Des-sen Wil-le nur ge-sche-he, Der uns schuf und uns er-hält, Der uns schuf und uns er-hält.
Kräftig

Credo.
 Es ist ein Gott, O! fühl'es Herz. Er-hebt euch ihr Ge-dan-ken! Im höch-sten Glück
 im tief-sten Schmerz Soll nie mein Glau-be wan-ken. Wenn sich mein Herz der Tü-gend weicht,
 Knüpft Gott an sie die Se-lig-keit Reicht mir die Sie-ges-kro-ne.

Offertorium *Flüchtig Duett. Solo*
f Laß Va-ter die-se Ga-ben. Von rei-nem Brod und Wein. Die
 wir ge-o-pfert ha-ben, Dir wohl-ge-fäl-lig sein. *dolce* Zum Denk-mal sei-ner Lie-be, weicht
Tutti
 sie dir un-ser Sün. Und gibt aus rein-stem Trie-be, sich selbst zum O-pfer hin. Zum Denk-mal
 sei-ner Lie-be weicht sie dir un-ser Sün. Und gibt aus rein-stem Trie-be, sich
 selbst zum O-pfer hin.

Sanctus. *Mäßig*
f Singt hei-lig, hei-lig, hei-lig Ist un-ser Herr und Gott Singt mit den

Er-geln hei-lig Bist du Gott Ze-ba-oth! Der kam in Got-tes Na-men, Der
 sei-ge-be-ne-deit! Wer Je-sum liebt ruft: A-men, Von Her-zen hoch er-freut. Hos-
 an-na, in der Hö-he, Hos-an-na, Hos-an-na in der Hö-he.

Nach der Wandlung *3 langsam, mit Empfindung*
 O du an den ich glau-be was war's, das dich be-
 wog? Was war's das dich zum Stäu-be zu mir her-nie-der-zog? *Solo* Ja du o
 Je-su Ja du o Je-su hast mit mit-leids-rol-len Ar-men die gan-ze Welt um-fasst

Tutti
 Dein gött-li-ches Er-bar-men Ja du o Je-su hast Mit mit-leids-rol-len Ar-men, die
 gan-ze Welt um-fasst.

Communion. *Sittend*
 Tilg Je-su uns-re Sün-den durch dein ver-goss'nes Blut; Lass mich er-
 barm-ung fin-den mein Gott mein höch-stes Gut; Ich will für-an mein Le-ben nun
 ganz der Tü-gend weihn Und all mein Thun und Stre-ben soll Pflicht-er-fül-lung
 sein, soll Pflicht-er-fül-lung sein.

Schluss. *Mässig bewegt.*
 Nimm dei-nes To-des Fei-er, o Mitt-ler gna-dig an Ja ew-ig bleibt uns theu-er,
 was du für uns ge-than. Er-hal-te dei-ne Heer-de, in dei-ner Huld o Herr und
 dei-ner Lie-be wer-de, sie täg-lich wür-di-ger.

Tenore

Eingang. *Andächtig*
mp Ich Ar-mer keh-re mich zu dir, mit reu-e-rol-lim Her-zen. Be-
 wei-se Ana-de Gott an mir, und sich auf mei-ne Schmer-zen *3*
 un-ge-rührt, Und leicht ver-führt die hei-lig-sten Ge-bo-te. Ach Va-ter,
 Ver-zeih uns Ver-zeih uns dei-nen Kin-dern.

Gloria. *Nicht zu schnell*
f Eh-re sei Gott in der Ho-he, *f* Eh-re sei Gott in der Ho-he
 Preis und Dank dem Herrn der Welt; Preis und Dank dem *mp* Herrn der Welt
mf Des-sen Wil-le nur ge-sche-he, Der uns schuf und uns er-hält *f* Der uns
 schuf und uns er-hält.

Credo. *Kräftig*
 Es ist ein Gott, o fühl es Herz, Er-hebt euch ihr Ge-dan-ken,
 Im höch-sten Glück im tief-sten Schmerz, soll nie mein Glau-be wan-ken. Wen
 sich mein Herz der Tu-gend weicht, Knüpft Gott an sie die Se-lig-keit, Reicht
 mir die Sie-ges-kro-ne

Offertorium. *Flehend* 15
f Zum Denk-mal sei-ner Lie-be weicht sie dir
 un-ser Sinn, und giebt aus rein-stem Trie-be, sich selbst zum O-pfer hin.

Sanctus. *Mäßig*
f Singt hei-lig, hei-lig, hei-lig Ist un-ser Herr und
 Gott, Singt mit den En-geln hei-lig, Bist du Gott Ze-ba-oth! *ff* Der kam in

Got-tes Na-men, der sei ge-be-ne-deit. Wer Je-sum liebt ruft: A-men, Von
 Her-zen hoch er-freut. Hos-an-na, in der Hö-he, Hos-an-na, Hos-
 an-na in der Hö-he. *Langsam, mit Andacht.*

Nach der Wandlung. *21* *Tutti*
 Dein gött-liches Er-bar-men Ja

du o Je-su hast. Mit mit-leids-rol-len Ar-men die gan-ze Welt um-fasst.

Communion. *Billend*
mp Tilg' Je-su uns-re Sün-den durch dein ver-goss-nes

Blut! Lass mich Er-barm-ung fin-den mein Gott mein höch-stes Gut. Ich

will für-an mein Le-ben nun gang der Tu-gend weihn Und all mein Thun und

Stre-ben soll Pflicht-er-sul-lung sein soll Pflicht-er-sul-lung sein.

Schluss. *Mässig bewegt*
 Nim dei-nes To-des Fei-er o Mitt-ler gnä-dig an

Ja ew-ig bleibt uns theu-er was du für uns ge-than. Er-hab-te dei-ne

Her-de in dei-ner Huld o Herr und dei-ner Lie-be wer-de Sie täg-lich

wür-de-ger.



Andächtig.
Eingang. *mf* Ich Ar-mer keh-re mich zu dir, mit reu-e-ral-lam
 Her-zen, Be-wee-se Ana-de Gott an mir, Und sich auf mei-ne Schmer-
Solo
 zen. Ich üb-er-trat durch Wort und That Ob-gleich mir Stra-fe droh-te
Tutti
 doch un-ge-ruhet und leicht ver-führt, die hei-lig-sten Ge-bo-te Ach Va-ter Ver-
 zeih uns, Ver-zeih uns dei-nen Kin-dern.

Nicht zu schnell.
Gloria. *f* Eh-re sei Gott in der Hö-he, Eh-re sei Gott in der Hö-he Preis
 und Dank dem Herrn der Welt, Preis und Dank dem Herrn der Welt Des-sen Wil-le
mf
 nur ge-sche-he, der uns schuf und uns er-hält, Des-sen Wil-le nur ge-sche-he, der
 uns schuf und uns er-hält, der uns schuf und uns er-hält

Kräftig
Credo. Es ist ein Gott o fühl es Herz, er-hebt euch ihr Ge-dan-ken;
mf
 Im höch-sten Glück im tief-sten Schmerz Soll nie mein Glau-be wan-ken. Wen sich mein
 Herz der Tu-gend weicht, Knüpft Gott an sie die Sel-lig-keit, Reich mir die
 Sie-ges-kro-ne.

Fliegend. 15 *Tutti*
Offertorium. Zum Denk-mal sei-ner Lie-be, weicht sie dir un-ser
 Sin, Und giebt aus rein-stem Trie-be, Sich selbst zum O-pfer hin.

Mässig.
Sanctus. Singt hei-lig, hei-lig, hei-lig ist un-ser Herr und Gott Singt

mit den En-geln hei-lig bist du Gott Ze-ba-oth Der kam in Got-tes
 Na-men, der sei ge-be-ne-deit. Wer Je-sum liebt ruft A-men, Von Her-zen
 hoch-er-freut; Hos-an-na in der Hö-he, Hos-an-na, Hos-an-na in der Hö-he.

Nach der Wandlung.

Langsam, mit Andacht.

Dein gott-li-ches Er-bar-men Ja du o
 Je-su hast, Mit mit-leids-rol-len Ar-men die gan-ze Welt um-fasst

Communion.

Tilg Je-su uns-re Sun-den durch dein ver-gos-senes Blut!
 Lass mich Er-bar-mung fin-den Mein Gott mein höch-stes Gut Ich will
 für-an mein Le-ben Nun ganz der Tu-gend weihn Und all mein Thun und
 Stre-ben soll Pflicht-er-fül-lung sein, Soll Pflicht-er-fül-lung sein

Schluss.

Nim dei-nes To-des Fei-er o Mitt-ler gnä-dig an Ja ew-ig
 bleibt uns theu-er, Was du für uns ge-than^{mp} Er-hal-te dei-ne Heer-de in
 dei-ner Huld o Herr und dei-ner Lie-be wer-de sie täg-lich wür-di-ger

